

**Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt – Akademie
Fortbildungsprogramm 2021**

Vertiefungskurs –Webspinnen-

1. Teil: Am Boden jagende Spinnen (u.a. Dysderidae, Mimetidae, Lycosidae, Pisauridae, Hahniidae, Amaurobidae, Liocranidae, Gnaphosidae, Thomisidae, Salticidae)

Von den fast 1000 Webspinnen, die in Deutschland vorkommen, gehören die am Boden jagenden Spinnen aus methodischen Gründen zu den am häufigsten erfassten Spinnenarten (Erfassung mit Bodenfallen). Für systematische Untersuchungen der Spinnenfauna, beispielsweise im Rahmen von Schutzwürdigkeitsgutachten, Eingriffsbeurteilungen, Effizienzkontrollen naturschutzfachlich begründeter Maßnahmen ist die Artenkenntnis über diese Gruppe von Webspinnen daher besonders wichtig.

Auf den ersten Blick ist man von der Vielfalt der Arten erschlagen. Eine systematische Zuordnung bringt interessante Einblicke in die ebenso vielfältige Ökologie und Lebensweise der Arten.

Mit etwas Übung lassen sich die Gattungen dieser Spinnenfamilien gut im Gelände ansprechen, ein wichtiger Schritt zur vertiefenden Artenkenntnis. Spinnen sind wichtige Indikatoren für die Strukturvielfalt und für die ökologische Kontinuität in der Landschaft. Ebenso sind sie interessante Objekte für die Umweltbildung. Es lohnt sich also, diese Arten kennenzulernen.



02.-04.07.2021

Heideschlößchen in Weidenhain

Ziel des Vertiefungskurses ist es, bereits vorhandene Grundlagen zu festigen und für ca. 10 Familien vertiefte Artenkenntnis zu erwerben. Die Teilnehmer erhalten einen vollständigen Überblick über alle wichtigen Gattungen der am Boden jagenden Spinnen.

Die bestimmungsrelevanten Merkmale werden mit Mikroskop eingehend betrachtet, um sie, soweit möglich, auch im Gelände sicher anwenden zu können.

Hinweise:

Die Teilnehmer sollen bereits Grundkenntnisse über Spinnen haben.

Das Seminar ist kostenfrei. Übernachtung soll möglichst für alle Teilnehmer im Heideschlößchen in Weidenhain sein. Dazu erfolgen noch weitere Informationen über die LANU als Veranstalter des Seminars.

Ablaufplanung (Änderungen vorbehalten)

1. Tag (02.07.2021) – Einführung – Wiederholung: Morphologie der Webspinnen - Bestimmungsrelevante Merkmale – Übersicht Spinnenfamilien und deren wesentliche Merkmale – Kurzexkursion – Einführung in die Gruppe „Am Boden jagende Spinnen“

Zeit	Inhalte	Methodik, Arbeitsmittel
9:30	Begrüßung der Teilnehmer (Vorstellungsrunde/ Erwartungen/ Kenntnisstand/ Organisatorisches)	
10:00	Einführung: <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung Morphologie der Webspinnen/ bestimmungsrelevante Merkmale/ Begriffe • Einrichtung der Mikroskope 	<ul style="list-style-type: none"> • Handreichungen • ppt.-Präsentation • Demonstration anhand von Modellen, Präparaten und lebenden Tieren
11:00	Pause	
11:15 – 12:45	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung der wichtigsten Spinnenfamilien/ Familienmerkmale • Selbsttest – Kenntnis der Spinnenfamilien 	<ul style="list-style-type: none"> • Lupe • Stereomikroskop
12:45	• <i>Mittagspause</i>	
14:30	• Einführung in die Thematik „Am Boden jagende Spinnen“/ Überblick/ Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • ppt.-Präsentation/ Handreichung
15:00- 17:00	Exkursion 1 - Lebensräume und Ökologie von Spinnen - Schwerpunkt: am Boden jagende Spinnen (aber auch andere Spinnenfamilien)	<ul style="list-style-type: none"> • Kescher und andere Fangutensilien • Beobachtungsgläschen • Bestimmungsliteratur
17:00 – 18:00	<ul style="list-style-type: none"> • Erster gemeinsamer Bestimmungsgang einer ausgewählten Art bis zur Gattung am Mikroskop • Beine, Augen, Spinnwarzen – wichtige Merkmale für das Erkennen der Familien 	<ul style="list-style-type: none"> • Stereomikroskop • Schälchen • Pinzetten • Bestimmungsliteratur • Handreichung
Ende des ersten Tages –ggf. Treffen zum gemeinsamen Abendessen in geselliger Runde		
optional open end	Wer noch möchte: workshopartige Bestimmungsübungen anhand des eingesammelten Spinnenmaterials von der Exkursion oder anhand des bereitgestellten Materials (fakultativ)	

2.Tag (03.07.2021) – Bestimmungsübungen; Feldmethoden

Die Geländebegehung erfolgt in ausgewählten Flächen im Presseler- Heide- und Moorwaldgebiet

Zeit	Inhalte	Methodik, Arbeitsmittel
9:00	Fachvortrag – Feldmethoden; Datenmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • ppt-Präsentation • Literatur; Webseiten
9:45 – 12:15	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung - bestimmungsrelevante Merkmale für die Artbestimmung (genitalmorphologische Merkmale) • Mikroskopische Erkennung der wichtigsten Gattungen anhand ausgewählter Arten 	<ul style="list-style-type: none"> • Stereomikroskop • Schälchen • Pinzetten • Bestimmungsliteratur • Handreichung
12:15	Mittagspause	
13:30 17:00	Exkursion 2: Am Boden jagende Spinnen in Wäldern, Heiden, Feuchtbiotopen – Ökologie und naturschutzfachliche Bewertung der Spinnenfauna	<ul style="list-style-type: none"> • Kescher und andere Fangutensilien • Beobachtungsgläschen • Bestimmungsliteratur
17:15- 18:00	Materialsichtung von den Aufsammlungen der Exkursion – Zuordnung zu den Familien/ Gattungen	<ul style="list-style-type: none"> • Stereomikroskop • Schälchen • Pinzetten • Bestimmungsliteratur • Handreichung
Ende des zweiten Tages – ggf. Treffen zum gemeinsamen Abendessen in geselliger Runde		
optional open end	Wer noch möchte: workshopartige Bestimmungsübungen anhand des eingesammelten Spinnenmaterials von der Exkursion oder anhand des bereitgestellten Materials (fakultativ)	

3.Tag (04.07.2021) – Tagesexkursion;

Die Geländebegehung erfolgt in ausgewählten Flächen im Presseler- Heide- und Moorwaldgebiet (Verpflegung aus dem Rucksack – Getränke 1-2 Liter mitführen)

Zeit	Inhalte	Methodik, Arbeitsmittel
9:00- 10:30	<ul style="list-style-type: none"> • Bestimmungsrelevante Merkmale für die Feldbestimmung • Selbsttest- Erkennen der Familien/ Gattung 	<ul style="list-style-type: none"> • Stereomikroskop • Schälchen • Pinzetten • Bestimmungsliteratur • Handreichung
10:45 14:30	Exkursion 3 Mooregebiete am Pressler Teich/ Zadlitzbruch Spinnen - Feldbestimmung – Ökologie und naturschutzfachliche Bewertung der Spinnenfauna	<ul style="list-style-type: none"> • Kescher und andere Fangutensilien • Beobachtungsgläschen • Bestimmungsliteratur
optional 14:45- 16:00	Aufsuchen der Uferwolfsspinne <i>Arctosa cinerea</i> an der Mulde	

möglichst mitbringen:

- Lupe
- Beobachtungsgläschen
- feine Pinzetten
- Schälchen
- Zeichenzeug/ Schreibzeug
- Kescher
- Gummistiefel/ festes Schuhwerk
- Sonnenschutz
- Verpflegung für die Ganztagesexkursion am 3. Tag

